

Prof. Dr. med. Frank Seibold

Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie

Intesto, Gastroenterologische Praxis

Crohn-Colitis-Zentrum

Bremgartenstrasse 119

CH-3012 Bern

031 302 32 34

SeiboldF@intesto.ch



Curriculum vitae

Ausbildung

Schulzeit	1969 – 1982 in Tübingen, D
Studium der Medizin	WS 1983/84 - WS 1989/90 an der Universität Tübingen
Auslandaufenthalte	1987: Hôpital Saint-Eloi, (Universitäts-Gastroenterologie) Montpellier, Frankreich 1988: Mercy Medical Hospital, Oshkosh, USA
Dissertation	Antikörper gegen Leber-, Darm- und Pankreasgewebe bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Prof. Dr. Wiedmann), 1990

Tätigkeiten & klinische Ausbildung

Assistenzarzt	1990 – 1993 Medizinischen Universitätsklinik Tübingen Abteilung für Gastroenterologie und Infektionserkrankungen (Prof. Dölle, Prof. Gregor) 1993 – 1999 Medizinischen Poliklinik der Universität Würzburg Schwerpunkt Allgemeine Innere Medizin, Hämato-Onkologie und Gastroenterologie (Prof. Wilms)
Facharztprüfung für Innere Medizin	März 1998 in München
Facharztprüfung Gastroenterologie und Hepatologie	Mai 2000 in München
Facharztprüfung Gastroenterologie FMH	November 2003 in Genf
Oberarzt	1999 – 2001 Inselspital Bern Klinik für Gastroenterologie (Prof. Göke, Prof. Scheurer)
Leitender Arzt	2001 – 2009 Inselspital Bern Leitung der Gastroenterologischen Poliklinik und Aufbau einer Crohn/ Colitisprechstunde

	ERCP und diagnostische EUS, Mukosektomie
Chefarztstellvertretung	2005 – 2009 Inselspital Bern
Chefarzt	2009 – 2015 Spital Netz Bern, Bern Aufbau einer gastroenterologischen Abteilung am Standort Tiefenau mit Aussenstellen am Spital Ziegler und Riggisberg Mitglied der Spitalleitung 2011 – 2012
Präsident	IBD D-A-C-H, Berner IBD Study Group
Mitinhaber und Gesellschafter	2015 – 30.06.2021 Gastroenterologische Praxis Balsiger, Seibold & Partner und Crohn-Colitis-Zentrum Bern & Fribourg Ab 01.07.2021 Intesto, Gastroenterologische Praxis und Crohn-Colitis-Zentrum Bern & Fribourg
<u>Wissenschaftliche Ausbildung</u>	
Wissenschaftlicher Auslandsaufenthalt	Ausbildungsstipendium der DFG vom 1.3.1995 - 1.3.1997 an der University of Alabama in Birmingham, USA an der Division of Gastroenterology, Mucosal Immunology
Habilitation	Die Regulation des mukosalen Immunsystems im Darm und ihre Bedeutung für die Pathogenese chronisch entzündlicher Darmerkrankungen. Würzburg, 1999
Umhabilitation	Universität Bern und Universität Fribourg
Titularprofessur	Universität Fribourg
Klinische Schwerpunkte	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen mit Leitung eines Referenzzentrums in der Schweiz. Diagnostische und therapeutische Endoskopie mit viel Erfahrung in ERCP und EUS. Leiter des klinischen Studienzentrums für IBD.
Klinische Forschung	Durchführung multipler Therapiestudien bei IBD als PI.
Wissenschaftliche Schwerpunkte	Immunologie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, mukosale Immunologie, immunologische Toleranz, Mannane bei IBD
Gastroenterologie-Labor	Laborleiter seit 1999 - 2009, Durchführung von Routine-Serologien (Antikörperbestimmung) für Patienten mit IBD für die Schweiz, wissenschaftliche Fragestellungen zur Immunpathogenese der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.
Wissenschaftliche Auszeichnungen	DCCV-Forschungspreis 1994 Presidential Poster AGA Washington 1997 Presidential Poster DGVS Ludwigshafen 1997 Forschungspreis der SGG 2005
Wissenschaftliche Unterstützung (eingeworbene Drittmittel)	Forschungsförderung der Uni Würzburg 1998 Schweizerischer Nationalfonds 2000 – 2002

	<p>Schweizerischer Nationalfonds 2003 KTI Projekt (reviewed) mit Projektpartnern der Hochschule Wädenswil 2004 Novartisstipendium 2004 Schweizerischer Nationalfonds 2005 – 2010 Sowie diverse Drittmittel der Industrie Insgesamt eingeworbene Drittmittel seit 2000: 1,8 Mio CHF</p>
Mitgliedschaften	<p>American Gastroenterological Association Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechsel- krankheiten Schweizer Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (SGG) IBD-net Schweiz SMCCV Schweizer M. Crohn und Colitis Vereinigung (ärztlicher Berater) Deutsche Arbeitsgemeinschaft für chronisch entzündliche Darmerkrankungen DACED (Präsident 2005) Schweizer Abgeordneter der Europäischen Crohn Colitis Organisation (ECCO) Verein Berner IBD Study Group</p>
Organisation von internationalen Seminaren / Kongressen	<p>Falk Workshop 4/03 Bern DACED, Mainz, Juni, 2004 Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Stoffwechsel und Verdauung (DGVS): Therapiestudien DGVS Leipzig, 9/2004 DACED, Mainz, Juni 2005 Arbeitsgruppensitzung Therapiestudien DGVS, Köln 9/2005 IBD Dach 2019, 2020, 2021</p>
Organisation von nationalen Seminaren / Kongressen	<p>Multiple Veranstaltungen insbesondere über IBD, z.B. Berner IBD Symposien ab 2000</p>
Lehre	<p>Regelmässige Vorlesungen für Medizinstudenten zu Themenbereichen der Gastroenterologie, klinischer Untersuchungskurs Abdomen Ausbildung von Pflegepersonal Weiterbildung von Apotheker(innen) (AGFAM) Weiterbildung von Assistenzärzten</p>
Managementausbildung	<p>Grund- und Aufbaukurs Führung 2003 und 2004 Einstellungsgespräch-, Gesprächsführungskurse 2003 Universität Bern: Weiterbildungsprogramm Gesundheitswesen: Personalmanagement 2005 Management im Gesundheitswesen 2005 Politik im Gesundheitswesen 2006</p>